

Grüß Gott, du schöner Maien



1. Grüß Gott, du schö-ner Mai - en, da bist du wie - drum hier,
tust Jung und Alt er - freu - en mit dei - ner Blu - men - zier.



Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen all so hell. Frau



Nach - ti - gall mit Schal - le hat die für - nehms - te Stell.

2. Die kalten Wind verstummen,
der Himmel ist gar blau;
die lieben Bienlein summen
daher auf grüner Au.
O holde Lust im Maien
da alles neu erblüht,
du kannst mir sehr erfreuen
mein Herz und mein Gemüt.

Melodie: niederländisch, 1540

Text: aus Franken, 16. Jahrhundert. Nach Franz Wilhelm Ditfurth,

»50 ungedruckte Balladen und Liebeslieder des 16. Jahrhunderts«, Heilbronn 1877

Von Lydia Teuscher für das Liederprojekt gesungen. (Volkslieder-CD, Vol. 1, Carus)



LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam © 2010  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de